



## Rückblick Konfirmationsgottesdienst

**«Frau Wildenauer, was hat eigentlich das Essen mit unserem Glauben zu tun?» fragte mich ein Konfirmand. «Oh, sehr viel», antwortete ich: «Jesus hat oft mit anderen Menschen zusammen gegessen und dabei nicht nur Brot geteilt, sondern auch Hoffnung, Nähe und Vertrauen.»**



Genau davon lebte unser Konfirmationsgottesdienst am 22. Juni. «Wort- und Seelenspeisen» im Landenberghaus fügten sich zu einem sinnlichen, tiefgehenden Gottesdienst zusammen, in dem jede liturgische Station einer Speise und einem Bibelwort gewidmet war, von bitter-süss, sanft, kräftigend, süss, belebend.



Wir hörten, schmeckten, sahen und spürten gemeinsam, wie freundlich der Herr ist. Die Jugendlichen teilten ihre Gedanken und Hoffnungen, diese waren ehrlich, mutig, wirklich berührend. Das alles, Klavier- und Klarinettenklänge belebten und machten den Glauben erfahrbar und nicht abstrakt, sondern greifbar, lebendig und lebensnah.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden haben viel über den Glauben gelernt und sie bleiben unterwegs: fragend, staunend, manchmal auch ringend. Wie wir alle, hoffentlich an weiteren Festen des Glaubens.

Anschliessend wurde gelacht, ausgetauscht, fotografiert und angestossen. Es war ein fröhliches Fest des Glaubens – mit offenen Herzen und einer Gemeinschaft, in der spürbar wurde: Glaube geht durch Herz und Sinne und durch Körper und Geist.

*Pfarrerin Karola Wildenauer*